



Prorektorin für Lehre und Studium

Prof. ' Dr. ' Beatrix Busse

Telefon: +49 221 470-7234 (Sekt.)
Telefax: +49 221 470-5052
prorektorat-lehre-studium@verw.uni-
koeln.de
www.uni-koeln.de

Köln, 18.09.2020

Circular 5: Informationen zum Wintersemester 2020/21

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in einigen Wochen endet das Sommersemester, das für uns alle außergewöhnlich war. Dank des Einsatzes und Engagements aller Akteur*innen konnten wir den Großteil des Forschungs- und Lehrbetriebs – mit Ausnahmen, in denen Präsenz zwingend erforderlich war – in Online-Formaten realisieren und uns so auch vor dem Corona-Virus weitgehend schützen sowie die digitale Transformation beschleunigen.

Für Ihren ganz persönlichen Beitrag hierzu und Ihre Flexibilität, sich so engagiert in die neuen Lehr- und Prüfungsformate einzuarbeiten und sich darauf einzulassen, danke ich Ihnen sehr; ebenso für Ihre Kooperation und Ihr Entgegenkommen in herausfordernden und belastenden Zeiten. Ich weiß aus den Evaluationen und Ihren Schreiben, die mich mit ganz unterschiedlichen Anliegen erreicht haben, dass Vieles schon sehr gut, nicht alles aber immer reibungslos und zufriedenstellend verlaufen ist. Und natürlich stößt auch nicht jede Entscheidung auf Verständnis. Wir nehmen das alles sehr ernst, und ich habe mich bemüht, Ihre Punkte hier aufzunehmen bzw. sie in Absprache mit den Dekanaten zu klären.

Persönliche Begegnungen, Interaktion und Dialog sowie Lehren und Lernen in Präsenz sind integrale Bestandteile von Forschung, Lehre und Universität und nicht zu ersetzen. Darin sind wir uns alle einig. Wie im Circular #4 (02.07.2020) bereits geschrieben, müssen wir für das Wintersemester 2020/21 jedoch in einer Mischung aus Präsenz- und

Albertus-Magnus-Platz
50931 Köln
Zentrale:
Telefon: +49 221 470-0
Telefax: +49 221 470-5151

Bankverbindung
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Kto.-Nr. 19 00 694 835
IBAN DE44 3705 0198 1900 694835
BIC COLSDE33

— Online-Veranstaltungen planen, denn wir haben neben dem Auftrag zu Forschung und Lehre auch weiterhin die Verantwortung, die Gesundheit aller Mitglieder der Universität zu Köln zu schützen. Ich bin sicher, jede*r Einzelne von Ihnen ist, genau wie ich selbst, bereits in die genaue Konzeption der Lehrveranstaltungen eingestiegen. Weil jedoch die Pandemie weiterhin Sicherheits- und Hygienevorschriften notwendig macht, werden Veranstaltungen in Präsenz mit Auflagen und zusätzlichen Aufgaben für die Lehrenden verbunden sein. Für die notwendige Professionalisierung der Online-Lehre und das sog. *Up-Scaling* unserer eigenen Kompetenzen im Umgang mit speziellen Tools und zur Entwicklung didaktischer Online-Konzepte werden wir zudem ebenfalls einiges an Energie, Zeit und Einsatz investieren müssen, damit wir gemeinsam mit den Studierenden anspruchsvolles Lehren und Lernen realisieren, die Studierbarkeit sichern und gleichzeitig achtsam und unter Wahrung unser aller Wohlbefinden das nächste Semester gestalten.

— Bitte seien Sie versichert, dass wir auch im kommenden Wintersemester alles in unserer Kraft Stehende tun werden, Sie gemeinsam mit den Dekanaten und den zentralen Einrichtungen in Ihrer erfolgreichen Durchführung des Lehr- und Prüfungsbetriebs vielfältig zu unterstützen. Welche Maßnahmen derzeit in Vorbereitung sind bzw. für Sie realisiert wurden, werde ich unten darstellen.

Wir sind abhängig vom und auch bestimmt durch den Verlauf der Pandemie. Wieder wird es auf uns alle und unser vorausschauendes wie umsichtiges Handeln ankommen. Dennoch begreife ich diese Krise auch als Chance, Studium und Lehre für die Zukunft und die nächste Generation kreativ und als Akteur*innen zu gestalten. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderung in der universitären Gemeinschaft meistern werden. In diesem Sinne vertraue ich auf Ihre Solidarität und bedanke mich für Ihre Unterstützung, Ihren Mut, Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Im Folgenden möchte ich Sie über die Vorbereitungen für das Wintersemester, unsere Unterstützungsangebote und Planungen sowie neue Regelungen bei aktuell durchgeführten Präsenzprüfungen informieren. Sie erhalten Informationen zu folgenden Themen:

- Raumplanung für das Wintersemester 2020/21
- Hygienerichtlinie der UzK: Mund-/Nasenbedeckungs-Pflicht in allen Gebäuden
- Contact Tracing: Erfassung/Aktualisierung von Kontaktdaten der Studierenden

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Lehre im kommenden Semester

*** Raumplanung für das Wintersemester 2020/21 ***

Aufgrund der Vorgaben der Coronaschutzverordnung, Abstandsregelungen einzuhalten, und den Anforderungen an Belüftungsmöglichkeiten ist, wie Sie wissen, die Raumkapazität der UzK sowohl für Lehre in Präsenz als auch für Prüfungen im Wintersemester 2020/21 deutlich reduziert.

Zahlreiche Kolleg*innen in den Fakultäten und der zentralen Verwaltung haben bereits Konzepte erarbeitet, welche Lehrveranstaltungen auf dem Campus durchgeführt werden sollen und wie der Präsenz- und Prüfungsbetrieb mit den reduzierten Raumkapazitäten realisiert werden kann. Zu den Präsenz-Lehrveranstaltungen zählen hauptsächlich:

- ausgewählte Lehrveranstaltungen für Erst- und Zwisemester,
- Lehrveranstaltungen, die zwingend in Präsenz stattfinden müssen (z.B. Laborpraktika),
- Lehrveranstaltungen in Prüfungssemestern und
- ausgewählte Lehrveranstaltungen im Master.

In diesem Zuge werden die wenigen zur Verfügung stehenden Räume neu zugeteilt; jede Fakultät erhält ein Raumkontingent für die Durchführung von Lehrveranstaltungen in Präsenz, das sie eigenständig verwaltet. Dieser Prozess läuft derzeit und wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Ich bitte Sie, dabei nicht nur die Veranstaltung an sich zu planen, sondern auch die Form und den Zeitpunkt der Überprüfung der Leistungen direkt in den Blick zu nehmen. Die Raumvergabe für Präsenzprüfungen nach der Vorlesungszeit des Wintersemesters wird im Moment organisiert. Informationen zur Planung digitaler Prüfungen und Schulungsangebote finden Sie auf den CCE-Seiten (<https://ukoeln.de/LHBTX>). Konkrete Fragen zur Raumvergabe und zu den Kontingenten richten Sie bitte direkt an die entsprechenden Ansprechpartner*innen in Ihren Fakultäten.

*** Hygienerichtlinie der UzK: MNB-Pflicht ***

Der Krisenstab hat unter Berücksichtigung der geltenden behördlichen Vorgaben eine Aktualisierung der Hygienerichtlinie an der UzK erarbeitet, die zeitnah auf der Corona-Informationseite veröffentlicht werden soll (<https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>). Die Richtlinie wurde bereits mit den Dekan*innen diskutiert und liegt derzeit den Personalräten vor; der Senat hat sich damit in seiner Sitzung am 16. September befasst.

—

In dieser Richtlinie steht für uns das Bemühen im Mittelpunkt, Präsenzveranstaltungen unter Wahrung der Sicherheits- und Hygienevorschriften zu ermöglichen. Zum Schutze aller besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-/Nasenbeckung (MNB) in allen Gebäuden der UzK. Das Tragen der MNB gilt ohne Ausnahme auch während der Lehrveranstaltungen und Prüfungen für alle Lehrenden und Studierenden. Wir sind uns sehr bewusst, dass diese Entscheidung nicht unumstritten ist, gerade auch weil man in anderen Bereichen, Universitäten und Bildungseinrichtungen anders verfährt. Dennoch möchte ich mit den folgenden weiteren Überlegungen nochmals für Ihr Verständnis und eben den Weg der Universität zu Köln werben.

-
- Der Krisenstab hat diese Entscheidung nach intensiver Befassung und auf Empfehlung medizinischer Expert*innen, auch unserer Universität, getroffen.
 - Der durch MNB gewährleistete zusätzliche Schutz kann dazu beitragen, dass bei Auftreten eines Infektionsfalls weniger einschneidende Maßnahmen für den Universitätsbetrieb erforderlich werden. Wäre beispielsweise ohne das Tragen von MNB für alle Kontaktpersonen eine häusliche Absonderung (Quarantäne) angezeigt, die den Universitätsbetrieb stark beeinträchtigen würde, sehen die Gesundheitsbehörden beim durchgängigen Tragen von MNB aufgrund des erhöhten Schutzes in der Regel mildere Maßnahmen vor.
 - MNB reduzieren darüber hinaus die Infektionswahrscheinlichkeit dann am besten, wenn ausnahmslos alle Anwesenden eine MNB tragen. Wir möchten damit auch Studierenden und Lehrenden, die einer Risikogruppe angehören, eine möglichst sichere Teilnahme an den Veranstaltungen ermöglichen. Krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrenden würden zudem zu starken Beeinträchtigungen der Lehre führen.
 - Zudem sind Lehrveranstaltungen an der Universität keine stabilen Lehrgemeinschaften, sondern Lehrende und Studierende nehmen an mehreren Veranstaltungen teil und haben tendenziell viele Kontakte. Dadurch ist die Gefahr einer Verbreitung des Virus unter Angehörigen der Universität bei Nichttragen einer Maske stark erhöht.

Aus diesen Gründen halten die Fortführung der MNB-Pflicht auch im Wintersemester für geboten. Wir bitten Sie darüber hinaus vielmals, das Tragen der MNB auch als Zeichen des Respekts und der Höflichkeit zu verstehen, das es uns allen gemeinsam ermöglicht, in der aktuellen

Situation Lernen und Lehren in Präsenz mit Rücksichtnahme und Schutz zu verbinden. Wir sind hier also alle Vorbilder. Natürlich werden wir den Verlauf der Pandemie weiterhin genauestens verfolgen und unsere Regelungen jederzeit und „auf Sicht“ den aktuellen Rahmenbedingungen sowie auch ggf. neuen Erkenntnissen z.B. bezüglich des Tragens einer MNB in sehr großen Räumen anpassen. Alle weiteren relevanten Informationen – etwa auch zur Nutzung der Bibliotheken, zu Beratungsangeboten, zur Einreise aus Risikogebieten und möglichen Hausverboten sowie weiteren Corona-bedingten Regelungen der UzK – finden Sie auf unserer zentralen Informationsseite: <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig.

***** Contact Tracing: Erfassung/Aktualisierung von Kontaktdaten der Studierenden und Lehrenden *****

Voraussetzung für Präsenzveranstaltungen (und Präsenzprüfungen) ist neben einem entsprechenden Hygiene- und Infektionsschutzkonzept die Rückverfolgbarkeit aller Kontaktpersonen, falls ein*e Teilnehmer*in positiv auf das Corona-Virus getestet wird (gemäß Coronaschutzverordnung §2a). In diesem Fall muss die Universität zu Köln für jede Kontaktperson die Meldeadresse und eine Telefonnummer an das Gesundheitsamt übermitteln. Um diesen Prozess im Sinne des Infektionsschutzes effizient zu gestalten und unser aller Sicherheit zu gewährleisten, werden alle Studierenden per Email darum gebeten, ihre Kontaktdaten (einschließlich einer aktuellen Telefonnummer) in KLIPS 2.0 zu hinterlegen bzw. zu aktualisieren.

Alternativ zur elektronischen Erfassung in KLIPS 2.0 können die Kontaktdaten auch in Papierform beim Zugang zu Präsenzveranstaltungen und Prüfungen angegeben werden. In diesem Fall müssen die Daten allerdings für jede Veranstaltung und jede Prüfung separat erhoben werden. Eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist nur möglich, wenn die Kontaktdaten elektronisch oder in Papierform angegeben wurden.

Auch die Kontaktdaten von Beschäftigten der Universität sollen zentral erfasst werden. Ich kann Ihnen berichten, dass der Erfassungsdialo für Mitarbeiter*innen nahezu fertig und die Übermittlung der Daten an SAP in Arbeit ist. Auch die Nutzung der Daten im Contact-Tracing-Report des Schedulers sind bereits in Arbeit. Ich halte Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

***** Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Lehre im kommenden Semester *****

Die aktuelle Situation stellt uns auch weiterhin vor große Herausforderungen – etwa aufgrund von weiteren, ungewohnten

Belastungen durch neue digitale Lern- und Lehrformate und technische Herausforderungen, das Fehlen des persönlichen Austauschs, das Verschwimmen von Arbeits- und Wohnraum oder auch persönliche wie familiäre Herausforderungen und Sorgen. Gleichzeitig sind wir in der Verantwortung und stehen in der Pflicht, gute Lehre auch unter diesen für uns alle neuen Bedingungen zu realisieren. Mit den Kolleg*innen des Zentrums für Hochschuldidaktik und des Competence Centers E-Learning bauen wir aktuell das interne Schulungskonzept aus. Das aktuelle Schulungsangebot finden Sie auf den CCE-Seiten (https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=cat_1535520/).

Gerne möchte ich Ihnen auch die folgenden Handreichungen empfehlen, die Sie bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Lehrveranstaltungen im kommenden Semester unterstützen sollen:

- Empfehlungen des ZHD für Digitales Lernen und Online-Lehre ([https://zhd.uni-koeln.de/sites/zhd/user_upload/ZHD -
Digitales Lernen und Onlinelehre.pdf](https://zhd.uni-koeln.de/sites/zhd/user_upload/ZHD_-_Digitales_Lernen_und_Onlinelehre.pdf))
- WIR_tuell – Handreichung zum gemeinsamen Lernen in unterschiedlichen Umgebungen (<https://semesterhack.incom.org/action/open-file/492>)
- Weitere Links finden Sie auf der Portalseite Digital Education (<https://portal.uni-koeln.de/digital-education>).

Zur Unterstützung interaktiver und kollaborativer Lehr- und Lernformate wird die Bereitstellung der Whiteboard-Software Mural (<https://www.mural.co>) für das Wintersemester vorbereitet, für die professionelle Bearbeitung von Vorlesungsaufzeichnungen steht Ihnen bereits jetzt die Software Camtasia zur Verfügung (<https://rrzk.uni-koeln.de/software-multimedia/software/rahmenvertraege-und-campuslizenzen/camtasia>).

Darüber hinaus möchte ich Sie auch auf unsere Angebote für Studierende hinweisen, die Sie bitte an Ihre Studierenden weitergeben (unter Wegweiser): <https://portal.uni-koeln.de/studium/studierende/studistart-wise2020>.

Abschließend möchte ich Ihnen noch einmal ganz herzlich dafür danken, dass Sie für die Universität zu Köln Ihren Beitrag zur Bewältigung der durch die Corona-Pandemie bedingten Herausforderungen leisten! Auch die vorangehenden Informationen machen deutlich, dass wir die aktuelle Situation nur dann erfolgreich überstehen, wenn wir als universitäre Gemeinschaft zusammenarbeiten, gemeinsam nach vorn blicken und Lehre und Studium aktiv neu gestalten und professionalisieren. Auch diesen Schritt gehen wir derzeit im Sinne des „Strive for better!“ gemeinsam.

Nutzen wir auch die Chancen und Möglichkeiten, die sich durch die Umstellung der Lehrformate für uns und unsere Studierenden bieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Ausklang des Sommersemesters sowie eine gute Vorbereitung auf das Wintersemester. Achten Sie auf sich und andere, und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

—
Beatrix Stuebe